

gr. 8°. (VIII u. 252 S.) 2 M 20 ₤;
Geb. in Halbleder mit Goldtitel 2 M 55 ₤.
Auf 12 — 1 broschirtes Freiemplar. —
Gegen bar 30%.

Zimmermann, A., S. J., Die Universitäten Englands im 16. Jahrhundert. (Ergänzungshefte zu den „Stimmen aus Maria-Laach“. — 46.) gr. 8°. (VIII u. 138 S.) 1 M 80 ₤.
Gegen bar 30%.

Freiburg im Breisgau.

Herder'sche Verlagshandlung.

[1078] Von den vier Ausgaben der Schulgrammatik von Plöetz erschienen in meinem Verlage:

Plöetz, Prof. Dr. K., Schulgrammatik der französischen Sprache. 31. Aufl. gr. 8°. XVI u. 517 Seiten. 2 M 70 ₤ ord., 2 M 05 ₤ no., 1 M 90 ₤ bar.

— do. Ausgabe für Oesterreich. = (In der für österreich. Schulen vorgeschriebenen deutschen Rechtschreibung) = gr. 8°. XVI u. 517 Seiten. 1 fl. 45 kr. ord., 1 fl. 8 kr. no.

— **Schulgrammatik für Mädchenschulen** umgearbeitet von Dr. O. Karés und Dr. G. Plöetz. 3. verbesserte Aufl. gr. 8°. XVI u. 449 Seiten. 2 M 80 ₤ ord., 2 M 10 ₤ no.

— **Schulgrammatik in kurzer Fassung** herausgegeben von Dr. G. Plöetz und Dr. O. Karés. 2. Aufl. gr. 8°. XVI u. 412 Seiten. 2 M 60 ₤ ord., 1 M 95 ₤ no.

Einband à 30 ₤ bar.

Um genaue Titelangaben bei Bestellungen bittet ergebenst

Berlin, W., Schöneberger Ufer 13,
9. Januar 1890.

F. A. Herbig.

T.-A. Herbigverlag Berlin.

Vaterlands-Lieder.

[68]

20 St. 1 M, 50 St. 2 M 25 ₤,
100 St. 4 M bar.

Alfred Silbermann, Verlag in Düsseldorf.

Zum 27. Januar.

[932] Soeben erschien in unterzeichnetem Verlage in zweiter vermehrter Auflage:

Wilhelm II.

Deutscher Kaiser.

Dem deutschen Volke und seiner Jugend
zugeeignet

von

Ernst Schreck.

(257 S. mit 6 Porträts.) Preis 1 M 50 ₤;
eleg. geb. in Kaliko 2 M 50 ₤.

Bezugsbedingungen:

A cond. u. fest 25%; bar 33 1/3% Rabatt;
Freiemplare 13/12 ic. (Einbände, auch
der Freiemplare à 80 ₤ bar.)

Das Schreck'sche Kaiserbuch tritt hiermit in zweiter vermehrter Auflage vor das Publikum. Dasselbe erfreute sich bei seinem ersten Erscheinen vor Jahresfrist der rückhaltlosen Anerkennung und wurde selbst an höchster Stelle gewürdigt, indem der Verfasser,

aus dessen Händen Sr. Majestät ein Exemplar des Buches entgegenzunehmen geruhten, in Allerhöchstem Auftrage, nach erfolgter Prüfung seitens des Kultusministeriums, ein überaus anerkennendes Dankschreiben zugeing,

während die Presse demselben einen hervorragenden Platz unter den Kaiserchriften angewiesen hat; einige Stimmen der Kritik mögen hier auszugsweise folgen.

Rheinische Zeitung: . . . eine der besten (Kaiserchriften) in Anordnung und Uebersicht, in Wärme und Klarheit der Sprache und gediegenem Urtheil . . .

Norddeutsche allgemeine Zeitung: . . . ein vortreffliches Charakterbild unseres Herrschers, dessen weiteste Verbreitung jeder Patriot nur wünschen kann.

Rhein. Kurier: . . . Das von warmer patriotischer Gesinnung durchglühte Buch empfiehlt sich durch seine seltene Sprache. Die Ausstattung ist eine gediegene.

Post: Wir empfehlen dasselbe mit Vergnügen.

Militärzeitung: Wir versehen nicht, dieses patriotische Werk unsern Lesern auf das wärmste zu empfehlen.

Pädagog. Literaturblatt: Eine gelungene Biographie . . . als Prämie passend.

Ich bitte Sie, der zweiten Auflage des Schreck'schen Kaiserbuches, welche sich gleich abfahrfähig wie die erste Auflage erweisen wird, Ihr geschätztes Interesse zuzuwenden zu wollen. In den weitesten Kreisen des Volkes, insbesondere bei Lehrern und Schulvorständen, Behörden und Beamten, vor allem aber bei Volks-, Lehrer- und Schülerbibliotheken werden Sie willige Abnehmer finden und durch Vorlage bei denselben Partien absetzen können. Auch dürfte die hübsche Ausstattung des in überaus gefälligem zweifarbigen Umschlage nach dem Entwurfe von Arthur Lewin sich repräsentierenden Buches — eine Zierde des Schaufensters — Sie unterstützen in Ihren Bemühungen, die zumal bei Gelegenheit der nahen Wiedertekehr des Geburtstages Sr. Majestät von besonderem Erfolge sein dürften.

— **A** cond. l'iese nur in doppelter Höhe der gleichzeitigen Fest- und Barbestellung, nebenebene Exemplare nur bar.

Desgleichen liegt in zweiter vermehrter Auflage zur Versendung bereit:

Vaterländische Schulfeier I.

Schulfeier

des

Geburtstages Sr. Majestät
des Kaisers

Wilhelm II.

von

Ernst Schreck.

80 S. mit Porträt Preis 60 ₤.

Bezugsbedingungen:

A cond. und fest 25%; bar 33 1/3% Rabatt
und Freiemplare 13/12.

Auch diese Publikation aus der renommierten Feder desselben Verfassers hat, wie der rasche Absatz der ersten sehr starken Auflage beweist, Anerkennung in den Fachkreisen gefunden, wozu nicht wenig die Beiträge der Herren Regierungs- und Schulrat Dr. G. Schumann-Trier und W. Neuschert-Metz beigetragen haben mögen. Die Fachpresse hat gleichfalls mit ihrer Anerkennung nicht zurückgehalten: es sei mir gestattet, auch hier einige Stimmen im Auszuge mitzutheilen:

Freie Deutsche Schulzeitung: Auf . . . weisen wir diejenigen Kollegen hin, die für eine würdige Feier nach geeignetem Material suchen; jeder wird etwas für seine Schule Geeignetes finden.

Hannover. Schulzeitung: Als Vorbereitung sehr empfehlenswert.

Pädagog. Literaturblatt: . . . sehr gut bei den betr. Feiern zu benutzen.

Preuß. Schulblatt: . . . geben ein reichhaltiges und geeignetes Material . . .

Schulblatt f. d. Prov. Brandenburg: . . . bietet recht schätzenswerten Stoff.

Das 2. Bändchen der „Vaterländischen Schulfeier“ enthaltend die

„Schulfeier der Geburts- und Sterbetage der deutschen Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III., sowie des Sedantages (152 S. mit 2 Porträts). Preis 1 M ord. (Bezugsbedingungen wie oben)

sei hiermit gleichfalls in Erinnerung gebracht; die Gedenktage 9. und 22. März werden demselben erneute Nachfrage bringen.

— Geehrte Handlungen, welche sich besonders für das Schreck'sche Kaiserbuch und die „Vaterländische Schulfeier“ verwenden wollen, bitte ich um direkte Korrespondenz.

Trier.

Heinr. Stephanus,
Verl.-Conto.

[1086] Soeben erschien bei mir in Kommission:

Schrader, W., Dr. u. Real-Gymnasial-Dirigent a. D. und Stadtrat, zweiter Bericht über die Schülerwerkstätten in Halle a. S. 1889. 24 S. gr. 8°. Geh. 50 ₤ ord., 40 ₤ netto.

Schrader, I. Bericht. 50 ₤ ord., 40 ₤ netto.

steht ebenfalls zu Diensten.

Halle a/S., Januar 1890.

Ed. Anton.